

## Anleitung Papier schöpfen

### 1. Vorbereitung



Um vier Blätter Papier (Din A 5) zu schöpfen wird ein Bogen Zeitungspapier benötigt.

Das Zeitungspapier wird in kleine Stücke gerissen (ca. 1cm<sup>2</sup>).



Die Papierschnipsel von einem Zeitungsbogen sammeln.....



.....und in den Messkrug füllen.

Wenn mehr Papier hergestellt werden soll ist es sinnvoll die Papierschnipsel von je einem Zeitungsbogen getrennt zu sammeln und den Papierbrei wie nachfolgend beschrieben Portionsweise zuzubereiten.

Den Messkrug bis zur 750 ml Marke mit Wasser füllen.....



.....mit dem Pürierstab zerkleinern, bis ein Brei entsteht.

Anschließend den Pürierstab unter fließendem Wasser reinigen.



## 2. Arbeitsplatz einrichten



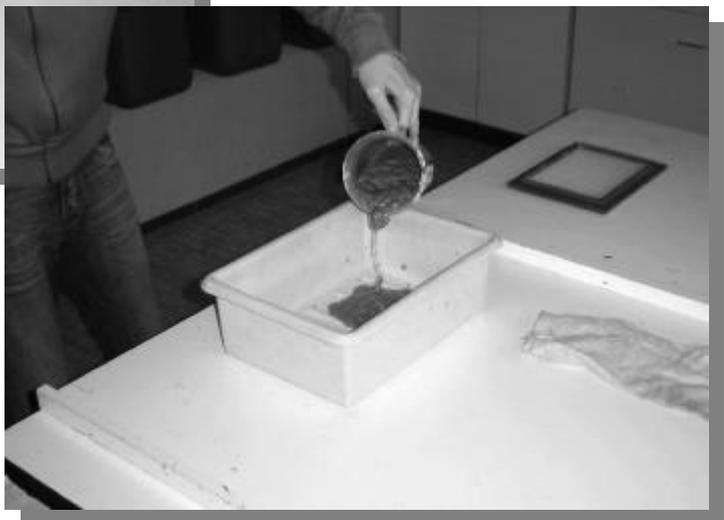
Am Arbeitsplatz zum Papier schöpfen braucht man:  
Ein Schöpfsieb mit Rahmen (beides rot, links), eine Wanne, den Messkrug mit dem Papierbrei, einen Kochlöffel, eine Wanne (gelb, mitte), die Grundplatte für die Presse (braun, rechts), sowie Wischtücher und Filze (rechts, hinten).

Auf die braune Grundplatte legt man einen Filz.....



.....und darauf eines der farbigen Wischtücher.

Dann füllt man den Krug mit dem Papierbrei in die gelbe Wanne.



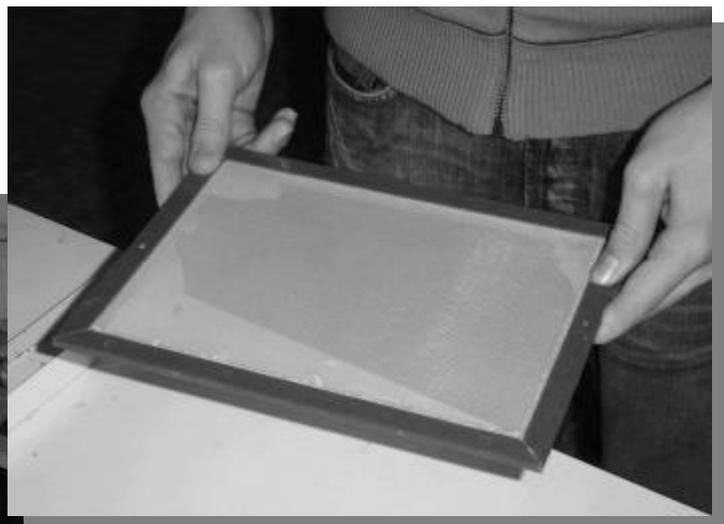
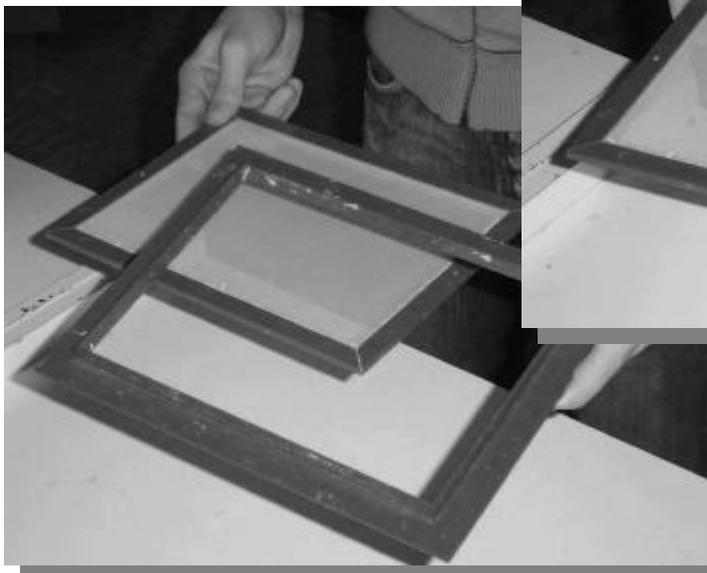
Die Wanne wird anschließend mit 5 Litern Leitungswasser aufgefüllt.



Wasser und Papierbrei mit dem Kochlöffel gut verrühren.

### **3. Papier schöpfen**

Man nimmt das Schöpfesieb, mit der glatten Seite nach oben.....



Und legt den Rahmen darauf. (Der Rahmen verhindert, dass der Papierbrei wieder vom Sieb herunterläuft.)

Sieb und Rahmen rasten ein, wenn sie richtig aufeinanderliegen. Man fasst beides von außen und hält es zusammen.



Dann von der Seite.....



.....bis auf den Boden der Wanne eintauchen ....



....und ganz langsam wieder herausheben.



Anschließend wird mit einem Wischtuch, durch abwischen der Unterseite des Siebs, das Wasser aus dem Papier gezogen. (Mindestens 3x)



Dann wird der Rahmen  
abgenommen,.....

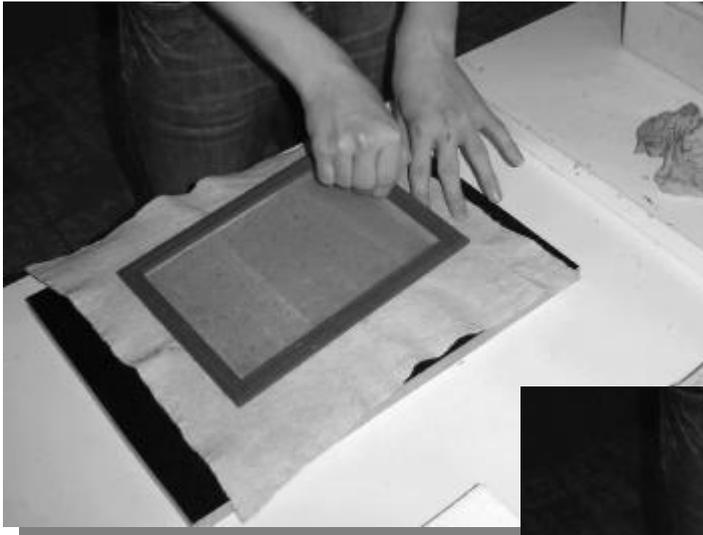
.....das Sieb umgedreht.....



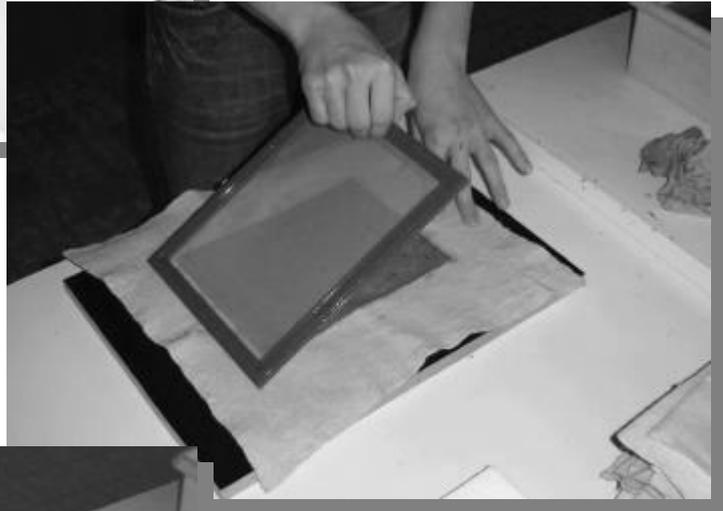
....und auf dem vorbereiteten  
Wischtuch/Filz abgelegt. Mit den  
Daumen andrücken,....

.....nochmals mit einem gut  
ausgedrückten Wischtuch abreiben.





Als nächstes das Tuch mit der linken Hand festhalten und mit der rechten Hand das Sieb vorsichtig anheben.

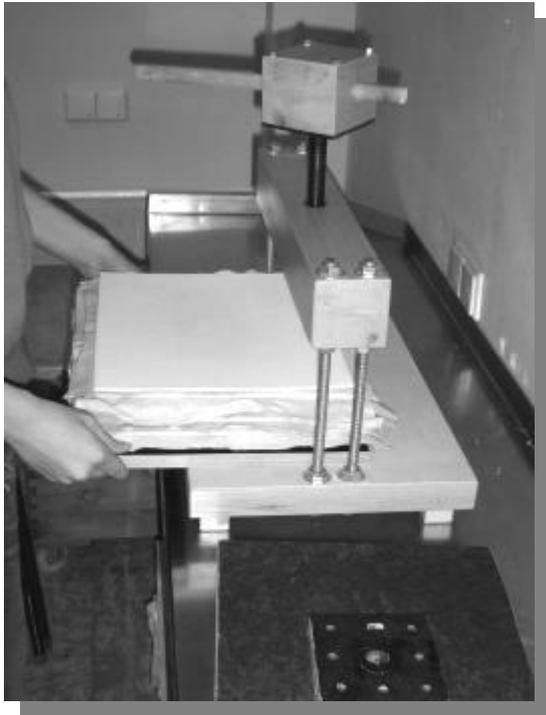


Das geschöpfte Papier wird mit einem Filz abgedeckt.

Dann wird wieder eines der farbigen Wischtücher aufgelegt. Jetzt kann das nächste Blatt Papier, wie oben beschrieben, geschöpft werden. Auf diese Weise werden 10 – 12 Blätter geschöpft und mit Filzen und Tüchern übereinandergestapelt. Das letzte Blatt wird mit einem Filz abgedeckt.

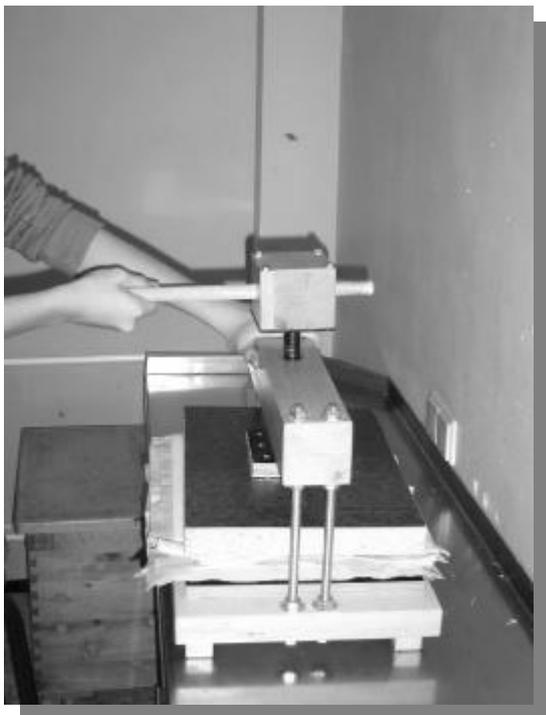


#### 4. Blätter pressen



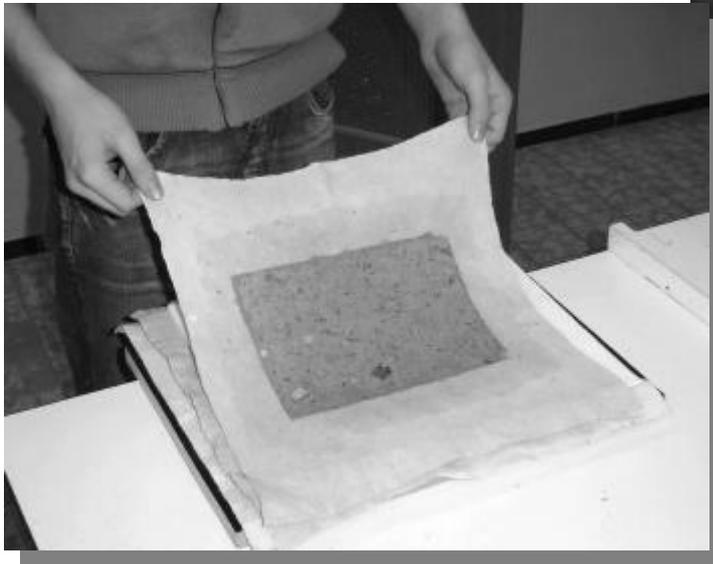
Die braune Grundplatte wird mit den gestapelten Blättern und Filzen in die Presse geschoben.

Nun wird die braune Abdeckplatte auf den Stapel geschoben.....



.....und die Presse zgedreht. **Wichtig: Die Spindel muss in die Aussparung in der Abdeckplatte gedreht werden.** Wenn die Presse fest zgedreht ist 10 Minuten abwarten.

Anschließend wird die Presse wieder aufgedreht, die Abdeckplatte abgenommen und die Grundplatte mit Filzen und Blättern auf den Tisch gestellt.



Ersten Filz abnehmen, beiseitelegen, Wischtuch mitsamt Blatt entnehmen,.....

Mit Wäscheklammern aufhängen und übernacht trocken lassen.  
Alle Blätter werden so der Reihe nach entnommen und aufgehängt.  
Die Filze können, auch wenn sie feucht sind, für den nächsten Durchgang verwendet werden. **Am Ende die Filze unbedingt einzeln an der Wand oder Fensterbank zum Trocknen aufstellen und feuchte Wischtücher aufhängen. Gestapelte feuchte Filze oder zusammengelegte feuchte Wischtücher verschimmeln!!**

Am nächsten Tag die Tücher von der Leine nehmen und die trockenen Blätter einfach abziehen.

Bitte anschließend den Werkraum aufräumen.

